

Ri Bordione

Tessin West

Charakter

Ganz überraschend hat hier ein Nebenbach einen offenen, sonnigen, aber nicht ganz einfachen Abseilcanyon geschaffen. Die tiefen Pools und die glattgeschliffenen Felsen unterstreichen die Wirkung von geballt fallenden Wassermassen. Der unterste Teil lässt an Spannung etwas nach, dafür wird man beim Einfluss in den Isorno von der landschaftlichen Ambiance belohnt. Wer einen einfachen Einsteigercanyon mit etlichen Rutschpartien machen möchte, kann auch nur den oberen Teil machen. Dann darf aber der Zwischenausstieg 50 m vor der Strasse nicht verpasst werden!

Zufahrt

Ins Onsernonetal bis nach Locco. Nur begrenzt Parkplätze vorhanden. Oder man fährt 500 m weiter und zweigt dann nach Berzona ab. Dann befinden sich neben der Strasse ein paar Parkmöglichkeiten.

Einstieg

Durch Berzona hindurch und über P. 812 zum Bach.

Ausstieg

Dem Isorno 30 m flussabwärts folgen und dann nach links aussteigen, hinauf zur alten Mühle und auf Wegspuren nach Locco.

Zwischenausstiege

Im obersten Drittel etliche Zwischenausstiege links und rechts durch den Wald.

Aquatik

Dank dem kleinen Einzugsgebiet relativ schnell wieder begehbar. Aber die neuralgischen Stellen bleiben auch bei wenig Wasser turbulent.

Besonderes

Der C 50, direkt nach der Strassenbrücke, wurde im September 2007 durch Felix Lämmli mit dem Kajak befahren. Die 42 m bedeuten Weltrekord in der Kategorie "Befahrung mit Felskontakt". Prost!

Die schönen Felszeichnungen unterwegs hat er vielleicht übersehen...

Geschichte

Unbekannt.

Textverfasser

Andreas Brunner, Franz Baumgartner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**